

PROGRAMM

Montag, 13. Juli 2026

09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung durch den Tagungsleiter Prof. Dr. <i>Hermann Hill</i> , Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
09:15 Uhr	Behavioral Economics – Einführung Prof. Dr. <i>Hanno Beck</i> , Pforzheim
09:45 Uhr	Mehr Wirksamkeit durch verhaltensorientierte Politikgestaltung Dr. <i>Malte Petersen</i> , Bundesministerium für Digitales und Staatsmodernisierung, Berlin
10:15 Uhr	Debiasing: Über einen sehr willkommenen Nebeneffekt von Foresight-Prozessen Dr. <i>Norbert Reez</i> , Kommunalakademie Rheinland-Pfalz, Boppard
10:45 Uhr	Pause
11:00 Uhr	Was Juristen in der Justiz über Verhaltenspsychologie wissen sollten Dipl. Psych., Ass. iur. <i>Alica Mohnert</i> , Köln
11:30 Uhr	Debiasing in der Verwaltung Dr. <i>Simon Maturana</i> , München
12:00 Uhr	Diskussion
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Gemeinsame Arbeitsgruppen Studierende/Praktiker
15:00 Uhr	Pause
15:15 Uhr	Berichte aus den Arbeitsgruppen

Dienstag, 14. Juli 2026

09:00 Uhr	Human Competencies and Behavior – challenged by technical systems	12:30 Uhr	Diskussion
	Keynote: Data driven agency vs. life embedded agency Prof. <i>Mireille Hildebrandt</i> , Nijmegen/Brüssel	13:00 Uhr	Mittagspause
		14:00 Uhr	Gemeinsame Arbeitsgruppen Studierende/Praktiker
09:45 Uhr	Diskussion	15:00 Uhr	Pause
10:15 Uhr	Pause	15:15 Uhr	Berichte aus den Arbeitsgruppen
10:30 Uhr	Der träge Staat: Eine ökonomische Perspektive auf Staatsmodernisierung und Reformfähigkeit Prof. Dr. <i>Desiree Christofzik</i> , Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer	16:00 Uhr	Schlusswort und Ende der Tagung
11:00 Uhr	Heuristiken politischen Entscheidens Prof. Dr. <i>Stephan Grohs</i> , Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer		
11:30 Uhr	Einflussstrategien und Anreize zu umwelt- und klimafreundlichem Verhalten Prof. Dr. <i>Colette Vogeler</i> , Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer		
12:00 Uhr	Verschämte Armut – Gründe/Friktionen für die Nichtinanspruchnahme staatlicher Leistungen und neues Design Prof. Dr. <i>Constanze Janda</i> , Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer		

Die Tagung wendet sich sowohl an Teilnehmende aus der Praxis als auch an Studierende. In gemeinsamen Arbeitsgruppen werden die Themen vertiefend diskutiert. Ziel ist zu zeigen, wie verhaltensorientierte Einsichten und Praktiken das Staatshandeln verbessern können.

Die Tagung ist interdisziplinär ausgerichtet. Neben den Auswirkungen auf Politikgestaltung, Verwaltung und Rechtsprechung werden die Veränderungen durch Künstliche Intelligenz behandelt.

Speicherung der Daten

Die für die Organisation der Veranstaltung notwendigen personenbezogenen Daten werden maschinell verarbeitet und gespeichert. Mit der Anmeldung erklären Sie hierzu Ihr Einverständnis. Dieses kann jederzeit widerrufen werden.

Anmeldung und Abmeldung

Bitte melden Sie sich über unser [Anmeldeportal](#) unter [Behavioral Insights - Impact on Modernizing Government](#) an.



Abmeldungen werden schriftlich erbeten. Bei Abmeldungen vor 29.06.2026 wird kein Beitrag erhoben. Erfolgt die Abmeldung später bzw. erscheint die Teilnehmerin oder der Teilnehmer nicht, ist der volle Beitrag zu zahlen. Die Stornokosten entfallen, wenn Sie eine Ersatzkandidatin/einen Ersatzkandidaten benennen.

Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Tagungssekretariat Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 227 / -269
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

Behavioral Insights – Impact on Modernizing Government Verhaltenswissenschaft und Staatsmodernisierung

Veranstaltung für Studierende und
Angehörige der öffentlichen Verwaltung

Präsenzveranstaltung
13. und 14. Juli 2026

